

Weniger ist mehr!

»Perfektion ist nicht dann erreicht, wenn man nichts mehr hinzufügen, sondern wenn man nichts mehr weglassen kann« – Antoine de Saint-Exupéry. maxi frameless von planlicht ist ein intelligentes Lichtbandsystem, das sich dank eines modulartigen Aufbaus unaufdringlich in viele Decken integrieren lässt. Das reduzierte und zeitlose Design ermöglicht für jede Anforderung das passende Licht. Ob Grundlicht oder Akzentbeleuchtung – die T5-Leuchteneinsätze und die Kombinationsmöglichkeiten mit schwenkbaren shoplight-Strahlern bieten viele individuelle Lösungen.

planlicht GmbH & Co. KG
T+43 5242/71608
info@planlicht.com
www.planlicht.com



Anspruchsvoll – nicht elitär!

SHOUP freut sich, seinem Ruf als Licht-Trendscout gerecht zu werden und setzt mit der NEXT home collection (www.next.de) neue Lichtakzente in der österreichischen Lichtlandschaft. So eröffnet die Leuchte Blade mit 14 Variationen scheinbar unendliche Möglichkeiten, einen Raum zu erleuchten. In der Ausgangsposition startet Blade kreisförmig mit einem Durchmesser von einem Meter. Je weiter sich die Schalen öffnen, desto stärker verwandeln sie sich in eine Art Propeller und erreichen ein Ausmaß von über zwei Meter, um schließlich in einem organisch anmutenden Dreieck zu münden.

Mit Liquid Light hingegen präsentieren sich Tropfen, die scheinbar schwerelos in der Luft verweilen oder wie eine zähe Flüssigkeit aus der Decke schmelzen. Die mehrfach ausgezeichnete Leuchterserie ist eine markante Bereicherung für jede Architektur. Ob im PURPUR in Klagenfurt oder im Jamie Oliver Restaurant in Cornwall: Die next home collection strahlt!

SHOUP absolute lighting – SHOUP GmbH
T +43 3132 40495
office@shoup.at
www.shoup.at





Mehr Stimmungslicht

Philips präsentiert eine neue Generation der Leuchtenfamilie LivingColors. Sie bringt 50 Prozent mehr Lichtleistung als ihre Vorgängerin und ist in der Lage, Wände auch aus größerer Entfernung in das gewünschte Licht zu tauchen, was die Flexibilität ihrer Anwendung deutlich vergrößert. Ein Stromfresser ist sie trotzdem nicht: Die sieben Hochleistungs-LEDs, mit deren Zusammenspiel 16 Millionen Farben und Farbschattierungen erzeugt werden können, brauchen zusammen maximal 15 Watt Energie.

Philips Austria GmbH
T +43/1/60101-0
www.philips.at
office.austria@philips.com



Verführerische Synergien

Bei der Entwicklung der Bodenleuchte Mite von Foscarini und Marc Sadler vor 10 Jahren entstand mit der Mischung aus Glasfaser und Kohlenstofffaser oder Kevlar® ein zeitgenössisches Material. Die angewandte Technologie wird auch für die Herstellung von Golfschlägern verwendet, wurde von Foscarini allerdings erstmals im Bereich der Beleuchtung eingesetzt. Um die langjährige Zusammenarbeit im Bereich der Forschung und des Experimentierens zu feiern, die erfolgreiche Produkte wie Twiggy, See You und Tress hervorgebracht hat, stellt Foscarini nun eine Sonderausgabe der Leuchte Mite vor: Bei dieser Mite Special Fusion genannten Kreation entsteht aus der Verflechtung der schlichten Eleganz der Kohlenstofffaser und der Feinheit des Kevlar® eine außergewöhnliche synergetische Beziehung.

Foscarini Srl
T+ 39 041 5953811
foscarini@foscarini.com
www.foscarini.com





In Deutschland eröffneten am berühmten Nürburgring in den Sommermonaten gleich zwei neue Highlights: Das Lindner Congress & Motorsport-Hotel Nürburgring und das Eifeldorf Grüne Hölle bieten alles, was Gäste sich bei einem anspruchsvollen Boxenstopp nur wünschen können.

Pole Position am Nürburgring!

An der Start- und Zielgeraden Deutschlands berühmtester Rennstrecke, direkt am Nürburgring, erweist sich das Lindner Congress & Motorsport-Hotel als eine spannende, temporeiche Event- und Business-Location mit Spielcasino und eigenem Hubschrauber-Landeplatz inmitten der reizvollen Landschaft der Hocheifel. Ob sportbegeisterte Aktivurlauber, Erlebnis suchende Abenteurer oder anspruchsvolle Geschäftsreisende: In diesem Vier-Sterne-plus-Hotel ist man mittendrin, statt nur dabei. Als Designer, Planer und Generalunternehmer zeichnete die Tiroler Firma Geisler & Trimmel verantwortlich, welche auch zu rund 34% an der Errichtungsgesellschaft, der Motorsport Resort Nürburgring GmbH, beteiligt ist.

Heißes Design

Inspiziert vom Thema Rennsport entwickelte Geisler & Trimmel ein Designkonzept, das die Geschichte des Nürburgrings und der Formel 1 ideenreich und stylish widerspiegelt. So erinnert die ungewöhnlich lange Eingangshalle an eine Zielgerade, welche durch

raumumspannende, kurvenreiche architektonische Elemente in die Lobby überführt. Spektakulär sind auch die drei Meter hohen gemalten Porträts im Zugangsbereich zum Restaurant und der Davidoff-Raucher-Lounge. Sie zeigen als Reminiszenz an den Mut und die Verdienste vieler Rennfahrer die Porträts legendärer Formel-1-Piloten. Künstlerische Bildcollagen mit historischen Motiven aus dem Rennsport prangen in Zimmern, Suiten und Gängen. Mal hell, mal dunkel geräuchert oder gebeizt, sorgt heimische Eiche für Wohnfühlambiente. Das Hotel bietet 154 Zimmer, 5 Suiten und eine Wellness-Suite; eine VIP-Etage, 2 Restaurants, Konferenz- und Bankett-Räume, eine Raucher-Lounge, ein Casino sowie einen Wellness-Bereich.

Aprés-Race und Partylaune

Rund 100 Meter von der Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings entfernt befindet sich das Eifeldorf »Grüne Hölle«. Neben eigenen Veranstaltungen und ganzjährigem Programm für Reisegruppen und Firmenevents werden hier als Begleitung und Ausklang eines







Geisler & Trimmel

DESIGN • ENGINEERING
GENERAL CONTRACTOR

HOTELS • RESORTS • ENTERTAINMENT CENTER

Der Spezialist für Hotellerie und Gastronomie.
Design, Planung und Generalunternehmung.
Vom ersten Konzept bis hin zur betriebsfertigen
Übergabe - alles mit einem Ansprechpartner.



Mühlbichl 36 A-6230 Brixlegg
Tel 0043 (0)5337 62714 Fax Dw 20
office@geisler-trimmel.com

www.geisler-trimmel.com



EINRICHTEN MIT STOFFEN

Textile Ausstattung aller Zimmer, Suiten und
öffentlichen Bereiche, Lieferung der Polstermöbel,
Bestuhlung und Restaurantpolsterungen.
Dekoration aller Bereiche mit Accessoires.

Gewerbepark Süd 1 • A-6068 Mils
Tel. +43(0)5223-54770
office@home-einrichten.at • www.home-einrichten.at





»Das Reca-Team bedankt sich für die tolle Chance, bei diesem grossartigen Projekt mitarbeiten zu dürfen!«

Das Leben ist schön

Reca
Fliesen • Steine • Öfen

www.reca.at



Sportereignisses vielfältige Freizeitmöglichkeiten angeboten. Der Name ist inspiriert von der herausfordernden Nordschleife des Nürburgrings, welche sich mitten durch die Eifelwälder schlingt und von Jacky Stewart ehrfürchtig die »Grüne Hölle« getauft wurde. Die Architektur ist eine Hommage an den regionalen Eifelstil mit Fach- und Bundwerk, Walmdächern und gemütlichen Backsteinbauten. Das Eifeldorf bietet einen »Disco-Stadk« für bis zu 1.900 Personen, ein Brauhaus mit bis zu 400 Sitzplätzen, ein Steakhaus mit Show-Grillen, Biergärten und Terrassen, Souvenir-Shops, Restaurants, Schnellimbissen und ein Hotel. Herzstück des Eifeldorfes ist der »Eifel Stadk«, in dem bis zu 1.900 Menschen feiern können. Auf mehreren Etagen befinden sich Dance-Floors, Restaurants und verschiedene Bar-Zonen, die sich höchst flexibel in kurzer Zeit vom Restaurant- zum Event-Betrieb umrüsten lassen. Der mit modernster Technik ausgestattete Show- und Bühnenturm kann nach innen in den »Eifel Stadk« wie auch nach außen hin zum Dorfplatz als Open-Air-Plattform bespielt werden. ■

Lindner Congress & Motorsport-Hotel ****

Bauherr: Motorsport Resort Nürburgring GmbH

Design, Planung und Generalunternehmer: Geisler & Trimmel GmbH

Baubeginn: Juli 2008

Fertigstellung: Juni 2009

Bebaute Fläche: 6.500 m²

Kubatur: 58.000 m³

Eifeldorf Grüne Hölle

Baubeginn: Oktober 2008

Fertigstellung: Juli 2009

Bebaute Fläche: 33.000 m²

Kubatur: 86.000 m³

Beteiligte Unternehmen:

Reca – M.Patscheider GmbH & Co.KG: Fliesen, Steine, Mosaik

devine: wellness-anlagenbau gmbH: Dampfbad, Sauna, Kneippgang

Privatquelle Gruber GmbH & Co KG: Schanktechnik, Getränketechnik, Konzeption

HOME: Ausstattung aller Zimmer und alle Öffentlichen Bereiche auch im Dorf Eifel

komplette textile Ausstattung: Vorhänge, Polsterstoffe, Tapeten

Möbel: alle Polstermöbel und Bestuhlung; Dekoration aller Bereiche mit Accessoires

Glas + Metall Weissöfner: Der Spezialist für Glas- und Edelstahlösungen

Voglauer hotel concept: 140 Zimmer und 5 Suiten, Zimmermöblierung



GLAS+METALL. WEISSOFNER

DER SPEZIALIST FÜR
GLAS- UND EDELSTAHL-LÖSUNGEN

GANZ- UND NURGLASANLAGEN
BARVERGLASUNGEN/ DISCOBEREICH
EDELSTAHLGELÄNDER/ DISCOBEREICH
DUNSTHAUBEN/ STEAKHOUSE

5620 Schwarzach | Tel. 06415 7514 | www.glas-metall.net

devine
wellness & spa international

wir schaffen wellnessräume zum träumen.

wellness-anlagenbau gmbh | Salurnerstraße 22 | 6330 Kufstein
NEU! T: +43.5372.20626 | NEU! F: +43.5372.20626.99 | office@devine.at | www.devine.at



Professionelle Schanktechnik:

- Elektronische Schankanlagen und Abrechnungssysteme
- Getränkeausschanktechnik für Bier, AFG, Wein und Spirituosen
- Planung, Projektierung, Installation, Wartung und Service
- Lösungen für Klein-, Mittel- und Großbetriebe
- Flexible Lieferzeiten und optimale Kundenbetreuung

Privatquelle Gruber GmbH & Co KG | Innsbrucker Straße 38 | A-6230 Brixlegg

Tel.: 0043/(0)5337/62628-29 | Fax: DW-35 | info@schanksysteme.com | www.schanksysteme.com

KÄLTEPOL

design - planning - manufacture

LIEFERUNG DER KOMPLETTEN
GASTSTÄTTENEINRICHTUNG ...
„LANGSTRECKENBAR“

WIR WÜNSCHEN VIEL ERFOLG UND ALLES GUTE!

A-6161 Natters Tel. +43(0)512/546960 www.kaeltepol.at

Text: Gudrun Gregori | Bilder: Petr Blaha



Märchenhaft

Mitten im Bregenzerwald gelegen hat sich das Genießer- & Kuschelhotel Gams, einer umfangreichen Verjüngungskur unterzogen und erweist sich nun als Entspannungsparadies der Extraklasse.



Wer kennt sie nicht, die Geschichten von Dornröschen, Schneewittchen & Co mit prachtvollen Schlössern und verwachsenen Gärten? Das Hotel Gams nimmt Bezug auf diese Kullissen und schafft Platz für Romantik und Geborgenheit. Ob Seerosenteich oder Blütenschloss mit 24 Kuschelsuiten: Hier werden Träume wahr! Der familiär geführte und traditionsreiche 4-Sterne-Betrieb befindet sich im Zentrum der Ortschaft Bezau und wurde erstmals 1648 als Gasthof urkundlich erwähnt. Von der geschichtsträchtigen Vergangenheit zeugen holzgetäfelte Gaststuben aus der Gründerzeit sowie ein nostalgischer Festsaal. Stylish und modern begrüßen jedoch die Neuheiten des Hauses: Attraktive Top-of-Suiten, 30 neue Suiten im »Kokon«, die Traumwelt »Da Vinci SPA«, das Restaurant »Goldstück« und die neue Bar-Lounge »Pur Pur« sprechen eine romantische, doch zeitgemäße Sprache.

Eintauchen

Die energiegeladenen jungen Besitzer der Gams, Ellen Nening und Andreas Mennel, beauftragten Architekt Stefan File vom Büro AT7 dem über Jahre entwickelten Urlaubs-Paar-Konzept einen neuen, maßgeschneiderten Mantel zu verpassen. Innovative architektonische Hüllen für einfühlsame Paare waren gefragt. Das Resultat besticht mit eindrucksvollen Holz-Lamellen-Konstruktionen an den Fassaden, Liebe zum Detail im Inneren des Hauses und viel Naturbezug. So öffnen sich die 65 m² großen Suiten des Blütenschlosses mit raumhohen Verglasungen in die sanfte Umgebung des Bregenzerwaldes. Das zentral positionierte Bett ist umgeben von vielen vielschichtigen Vorhängen aus Seide und bietet die Möglichkeit, Räume und Nischen individuell zu gestalten. Einzelelemente wie der offene Kamin und die Rundcouch wurden vor den hohen Fensterfronten positioniert, die umlaufenden Balkonflächen ermöglichen Sonnenstunden mit direktem Blick in die Landschaft.

Als Highlight für sich erweist sich das großzügige Bad, dessen Sternenhimmel, Doppel-Dusche und Wanne für zwei dem paarweisen Entspannungsbedürfnis entgegenkommen. Dunkle Kupferfarben, schwarz-goldene Vorhänge und dunkles gebeiztes Holz bilden eine perfekt abgestimmte Farbharmonie, der sich auch die goldbraun lackierten Heizkörper anpassen. Während sich die Zimmer im Blütenschloss vollkommen der Umgebung öffnen, wird die Natur in den 30 Suiten des Bauteiles »Kokon« über die Terrassen in den Raum hineingezogen. Streng geometrisch ordnen sich ►







Bett, Couch und der frei einsichtige Nassraumteil um einen Innenhof, ein Erker mit Oberlicht und Ornamentfenster schafft trotz Tageslicht Intimität. Die stimmungsvollen Farbkompositionen in Violett- und Brauntönen des Interieurs lockern die Strenge auf und vermitteln heimeliges Flair.

Abtauchen

Auf architektonische Vielfalt setzt auch die Traumwelt ›Da Vinci Spa‹ in der Hot-Spot-Pool, Cool-Pool, Erdsauna und Dampfbad ein Ensemble bilden, das teils unterirdisch, teils oberirdisch miteinander verwoben ist. Dieser spannungsgeladenen Raumabfolge steht der vollkommen verglaste Liegeraum als Ruhepol gegenüber. Hier harmonieren schwarze Designerliegen mit einem Seerosenteich aus hellem Naturstein, ein raumhoher warm schimmernder Vorhang ermöglicht dezente Einblicke in den Restaurantbereich – ein champagnerfarbener Raum, der als Besonderheit eine Schauküche mit Stuckelementen aus dem 19. Jahrhundert präsentiert. In deren Wirkungsbereich wetteifern ambitionierte Köche onstage um die Gunst der Gäste.

Die ›Goldstück-Restaurants‹ halten entsprechend ihrem Namen die unterschiedlichsten Licht- und Farbspiele bereit. Von rotglühend bis gelbschimmernd variieren die Stimmungen in Wintergarten, Romantikstube und dem Esszimmer mit violetten Lustern. Ein besonderes Highlight ist der 7 m hohe, frei hängende und begehbare Weinturm, der schon im Rezeptionsbereich den Gast kulinarisch animiert. Dass sich das Hotel auch als Kult- und Begegnungsstätte für die Region begreift, wird mit der zweigeschoßigen, breiten Glasfront, die die neue Bar-Lounge Pur Pur hin zum Kirchplatz öffnet, spürbar. Ein Bereich, der mit purpur-goldener Wandbespannung, Sitzatrium und Feuerstelle auch viele Einheimische anlockt und so das Haus zusätzlich belebt. Die dunkle Farbskala der Wände schafft einen idealen Hintergrund für das bunte trendige Interieur und eine ideale Atmosphäre für lange Genießerstunden zu zweit. Ein Konzept, dass bei den Gästen starken romantischen Anklang findet. Nicht umsonst steht im Gästetagebuch der Gams geschrieben: »Es war wie ein Traum, nur war es echt!« ■



GIPSKARTONDECKEN
ZWISCHENWÄNDE
DACHBODENAUSBAU
VORSATZWÄNDE...

ZEBISCH TROCKENBAU GMBH
www.zebisch-trockenbau.at

A-6460 Imst | Langgasse 95
A-6460 Karres | Bundesstr. 142
Telefon: +43 (0) 5412/62277 | Fax: DW 20
E-Mail: zebisch-trockenbau@cni.at



»Da Vinci Spa«
– Wellness pur auf einen Blick:

- * Wellnesslounge mit offenem Feuer
- * beheizter Außenpool
- * Whirlpool mit Blick in die Natur
- * Herzteich im Romantikgarten
- * Liegeraum für 365 Tage
- * neuer Ruheraum zum Entspannen
- * Kneippgang mit Barfußweg
- * neuer Fitnessraum mit »Blick über die Dächer«
- * 12 neue Treatmentkabinen
- * Saunawelt mit neuen Attraktionen wie Warmwasser-Grotte, Cool-Pool und vieles mehr



Umbau und Erweiterung GAMS, Genießer- & Kuschelhotel

Adresse: Platz 44, 6870 Bezaun
Bauherr: Ellen Nennung und Andreas Mennel
Planer: AT7 architektur ag, DI Stefan File

Grundstücksfläche: 7.500 m²
Bebaute Fläche: 2.579 m²
Planungsbeginn: Herbst 2006
Bauzeit: Februar bis September 2009
Fertigstellung: September 2009

Beteiligte Unternehmen:**Michaeler & Partner GmbH:**

Project Management

Mellau – Teppich Lotteraner, Wüstner GmbH & Co:

Lieferung der Teppichböden

Josef Troy Raumausstatter:

Teppich, Vorhänge, Polsterungen

Samsung Electronics Austria:

Hotel TV's

Karin Grasberger Garten- und Landschaftsbau:

Gartengestaltung, Teichgestaltung, Zen-Garten, Begrünung, Bepflanzung

Zebisch Trockenbau GmbH:

Innenausbau, Deckengestaltung, Brandschutz

mellau

TEPPICH

Mellau-Teppich**Lotteraner, Wüstner GmbH & Co**Spinnerei + Teppichweberei
A-6881 Mellau, Zimmerau 133Tel. +43 (0)5518/2241-0 www.mellau-teppich.com

troy
 Faszination Wohnen

Teppiche
 Vorhänge
 Wandverspannung
 Bezugstoffe und Polsterung

Ihr Spezialist für Hotelausstattung

Lieferung der gesamten textilen Ausstattung

JOSEF TROY · RAUMAUSSTATTERUnterdorf 3 · A-6870 Bezaun · Tel. 05514/2294 · Fax: DW 4
E-Mail: wohnen@troy.at · www.troy.at*Es grünt**so grün***GRASBERGER**Gartenbau · LANDSCHAFTSBAU · Erdbau
www.grasberger.at · office@grasberger.at

6500 Landeck · Fließerau · Tel. 0 54 42/6 27 10



Leistungen Michaeler & Partner
 Genießer- & Kuschelhotel Gams:
 | Project Management

Michaeler & Partner zählt zu den führenden touristischen Dienstleistungsunternehmen im Alpenraum und in Zentral- und Südosteuropa (CEE und SEE). Von der Konzeption bis zur Realisierung eines touristischen Projektes, von der strategischen Beratung bis zur Ganzjahresbetreuung bietet Michaeler & Partner umfassendes internationales Know-how für Investoren, Banken und Unternehmer aus dem Tourismussektor.

www.michaeler-partner.com | info@michaeler-partner.com

Vahn | Wien | Zadar | Kiew

MICHAELER & PARTNER
 PROJECTS AND PEOPLE IN TOURISM



Romantik pur in Salzburg



Text: Gudrun Gregori | Bilder: Romantik Hotel Gmachi, Architekt Scheicher



Ein traditionsreiches Haus in Salzburg erlebt seinen zweiten Frühling. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten präsentiert sich das altbekannte Gmachl in neuem strahlenden Glanz.

Das Romantik Hotel Gmachl ist ein Haus mit langer Tradition. Bereits 1334 erstmals als Gasthof erwähnt, wurde rund 500 Jahre später in unmittelbarer Nachbarschaft die heutige katholische Kirche erbaut. Von diesem Zeitpunkt an war das Haus Kirchenwirt und Veranstaltungsort zahlreicher kirchlicher Festlichkeiten. Fritz Hirnböck und Michaela Hirnböck-Gmachl führen heute das Romantik-Hotel bereits in der 23. Generation und erweiterten dieses Jahr auf 74 Zimmer und einen über 1.500 m² großen Wellnessbereich – perfekt für das Jubiläum zum 675-jährigen Bestehen des ältesten Familienbetriebes Österreichs!

Großzügig & harmonisch

Das Hotel liegt in der idyllischen Hügellandschaft des Flachgaues im Trumer Seengebiet – nur 8 km nördlich vom Zentrum Salzburgs entfernt. Das von Architekt Hans W. Scheicher und seinem Team behutsam erweiterte 4-Sterne-Haus ist der richtige Ort für alle, die Erholung abseits des hektischen Treibens der Stadt suchen. Die im Juni dieses Jahres fertiggestellte Anlage begrüßt den Gast mit drei unterschiedlichen Baukörpern: Das historische Haupthaus mit seinen reizvollen Zimmern und der durch die Straße getrennte, bestehende Klosterhof, in welchem bisher weitere Gästezimmer untergebracht waren, wurden entsprechend den internationalen Wellness- & Spa-Anforderungen zu einem der führenden Hotels in Salzburg ausgebaut.

Die Erweiterung in Form einer L-förmigen, zweigliedrigen Bebauung schmiegt sich an den bestehenden Klosterhof an und wurde auf die letzte freie Stelle des über Jahrhunderte gewachsenen Ortskernes harmonisch eingefügt. Ein unterirdischer Gang verbindet sie mit dem neu gestalteten Rezeptionsbereich im Haupthaus. Das Untergeschoß des Neubaus beherbergt eine Tiefgarage mit 52 Pkw-Abstellplätzen sowie Technikräume. Im Erdgeschoß des bestehenden Klosterhofes wurden die Landmetzgerei Gmachl sowie ein Friseurgeschäft integriert.

Einst und jetzt

39 großzügige nach Süden und Westen orientierte Zimmer und Suiten von 35 bis 60 m² öffnen sich hin zur Natur und bestechen mit hohem Gemütlichkeitsfaktor. Das Gestaltungskonzept setzt auf natürliche, zeitgemäß interpretierte Materialien, die im Innenwie im Außenbereich eine gelungene Verbindung von Moderne und Tradition eingehen. Die Ausstattung punktet mit handwerklicher Präzision, viel Holz und Glas schaffen eine ausgeglichene Atmosphäre zum Wohlfühlen und Entspannen. Matte Naturfarben an den Wänden, gemütliche Möbel und satte Stofffarben kombiniert mit Holzböden sorgen für authentische Gemütlichkeit jenseits von Hektik und Alltagsstress.

Der Eindruck natürlicher Identität wird durch großformatige Fensterflächen, durch die viel natürliches Licht in die Innenräume gelangt, hervorgehoben. – Auf aufwendige, technische Lichtkonzepte konnte daher verzichtet werden.

Die verschiedenen Zimmerkategorien punkten mit individueller Möblierung und unterschiedlichen Farbkonzepten. Während den Gast im Doppelzimmer »Aigen« viel Grün, modernes Flair dank heller Eiche und formal reduziertem Mobiliar erwartet, besticht das »Atelier Girling« mit gemütlichem Ambiente im Landhausstil ►









in Gelb-Blau. Andere Räume wurden in Lila, Beige und Weißtönen gehalten und mit Möbel, teils in Ruster und teils in massiver Eiche, unterschiedlichen Sitzgelegenheiten und gekonnt abgestimmten Accessoires bestückt. Das verbindende Element: Ausgeprägter Charme und Wohnlichkeit! Die Zimmer bieten allesamt ausreichenden Platz zum Arbeiten, einen begehbaren Kleiderschrank mit großem Spiegel sowie helle Badezimmer mit einem raffinierten Spiel aus Glas, Licht und Stein.

Entspannen mit der Natur

Im zweiten Obergeschoß des Klosterhofes wurden eigene Bereiche für Beauty und Massageanwendungen geschaffen. Pediküre, Beauty, Softpack, Privat Spa, Massage und Kosmetikräume sorgen für ein ausgeglichenes Wohlbefinden. Noch mehr Entspannungsmöglichkeiten finden sich im Dachgeschoß des neuen Gebäudekomplexes, das mit über 1.500 m² Grundfläche zum weitläufigen Wellness- & Spa-Bereich mit Rezeption und Backoffice ausgebaut wurde. Durch die großflächige Verglasung und die großen Schiebeelemente zur Dach-Liegeterrasse verschmilzt die gesamte Ebene mit der umliegenden Natur. Ein großartiger Raumeindruck, der durch den schönen Panoramablick auf die Salzburger Bergwelt noch gesteigert wird. Das Panorama SPA ›Horizont‹ bietet eine großzügige Dampfbad- und Saunalandschaft, einen Damenbereich mit Ruheraum, einen Poolbereich mit offenem Kamin, einen Ruhepavillon sowie einen Fitnessraum mit modernsten Cardio- und Kraftgeräten. Das Ambiente ist geprägt von Feinsteinzeug in elegantem Grau und massiver geölter Lärche.

Dank einer reduzierten, überlegten Formensprache konnte auf aufwendige Inszenierungen verzichtet werden, das Wechselspiel von Ein- und Ausblicken von und zur Natur sowie von direkter und indirekter Beleuchtung steht im Mittelpunkt. Was einmal mehr beweist: Weniger ist oft sehr viel mehr!

Das neue Gmachl auf einen Blick:

- ★ Wellness auf über 1.500m² im Dachgeschoß
- ★ Hallenbad mit offenem Kamin
- ★ Großzügige Saunalandschaft mit Finnischer Kräutersauna, Sole-Dampfbad und als besonderes Highlight einen Infrarot-Heilwärmebereich
- ★ eigener Damen-SPA mit Biosauna, Dampfbad und Ruheliegen
- ★ Private SPA für Partnerbehandlungen
- ★ Ruhepavillon mit Lounge-Liegebereich
- ★ 40 neue Zimmer & Suiten auf 35 bis 60 m²
- ★ ein mit modernen Cardio- und Kraftgeräten ausgestatteter Fitnessraum
- ★ eine Tiefgarage mit 52 Stellplätzen, die an den unterirdischen Verbindungsgang zum neuen Rezeptionsbereich anschließt
- ★ die Landmetzgerei Gmachl, die die Gäste mit frischen Wurst- und Fleischwaren sowie österreichischem Käse und Antipasti versorgt.



Umbau Romantik Hotel GMACHL

Adresse: Dorfstraße 14, 5161 Salzburg – Elixhausen
Bauherr: Friedrich Hirnböck und Michaela Hirnböck-Gmachl
Architekten: Architekten Scheicher ZT GmbH

Grundstücksfläche: 2.384m²
Bebaute Fläche: 1.100 m²
Nutzfläche: 3.482 m²
Planungsbeginn: Oktober 2007
Bauzeit: Oktober 2008 bis Juni 2009

Beteiligte Unternehmen:

- Sturm GmbH:**
Feuerschutztüren aus Holz
- Hotelausstattung Schranz GmbH:**
komplette textile Ausstattung
- MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co.:**
Hans Dampf Kombi Dämpfer
- Klafs:**
Beratung-Planung-Montage: Sauna und Dampfbad

Johann Lafer
TV-/Sternekoch

MKN –
Kommt in den
besten Küchen vor.

Master of Performance

www.mkn.at

Erleben und genießen
Sie Wellness von
der schönsten Seite im
Hotel Gmachl.

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

KLAFS GmbH • Tel. 05335/2330 0
Sonnwiesenweg 19 • 6361 Hopfgarten
Katalog anfordern: www.klafs.at

HOTELAUSSTATTUNG

Schranz ★★★★★

Hotelausstattung Schranz
 Industrieparkstraße 15
 A-9300 St. Veit
 Telefon: +43 (0)4212 30 707
 Fax: +43 (0)4212 30 707 - 20
 E-Mail: info@schranz.at
 visit us: www.schranz.at



Apparter Luxus in St. Moritz

Das Kempinski in St. Moritz bietet seit September mit seinem Zubau ›Corvatsch Wing‹ 15 neue Appartements, die Luxus pur und alle Annehmlichkeiten eines 5-Sterne-Hauses versprechen.

St. Moritz, einer der ältesten Wintersportorte der Welt, ist um ein neues Hotellerie-Highlight reicher. Unaufdringliche Eleganz und umfassender Service erwartet den anspruchsvollen Gast, wenn er sich im Traditionshaus Kempinski zwischen 170 und 500 Quadratmeter großen luxuriösen Residenzen entscheidet. Ein innovativ durchdachtes Wohnkonzept inmitten der atemberaubenden Naturlandschaft des Engadins!

Ganz privat

Mit dem Wunsch nach gänzlich neuen Grundrissen unter Wahrung der vorgegebenen Fassadengliederung wandte sich der Auftraggeber Immofinanz AG an die Architekten Atelier Heiss. Das Resultat besticht durch Klarheit und intelligente Grundrisse, die familiären und geschäftlichen Ansprüchen in absoluter Privat-

sphäre gerecht werden. Die privaten Domizile auf insgesamt 4.100 Quadratmetern Wohnfläche können für bis zu 10 Jahre gemietet werden und überzeugen mit großzügigen Wohnsalons mit direktem Zugang zu Terrasse oder Garten. Sie bieten zudem bis zu vier Schlafzimmer mit Schrankräumen, hochwertig ausgestattete Bäder, eine Cateringküche sowie ein repräsentatives Entree. Das Ambiente zeigt dabei Sinn für das Detail. So finden sich die Silhouetten des Namen gebenden Berges Corvatsch als Leitmotiv in Türen eingefräst, auf eigens gefertigten Polstermöbeln und Teppichböden sowie als Grafik an Glaswänden. In den Waschtischen sind regionale, jedoch modern interpretierte Motive eingelassen, die die Verbindung zur alpinen Umgebung verstärken. Ein gekonnter Mix aus zeitgemäßen Möbelstücken und historischen Antiquitäten aus dem Engadin ergänzt die durchdachte Gesamtkonzeption. ►





Das Farbkonzept setzt auf harmonische Erdfarben, einzelne Möbelstücke in Hellblau oder Pink sorgen für den entsprechenden Frischekick. Besonderes Augenmerk wurde auch auf das Lichtkonzept gelegt, das sich neben formschönen Steh- und Hängeobjekten vor allem auch durch vielfältig nutzbare Raumstimmungen auszeichnet.

Service inklusive

Die Annehmlichkeiten der Residenzen gehen weit über einen hohen Wohnkomfort hinaus. Neben einem Stellplatz in der Tiefgarage kann der Gast im angeschlossenen Luxushotel sämtliche Services nach Lust und Laune nützen. So steht ein Parking- und Gepäckservice, ein 24 Stunden - Conciergedienst, ein hoteleigener Wellness-Bereich sowie unter anderem das original home-made Bircher-Müsli in einem der preisgekrönten Kempinski-Restaurants bereit. Auf Wunsch erscheint allerdings auch der Gourmet-Koch höchstpersönlich im Appartement und verwöhnt nach individuellen Vorstellungen. Fazit: Hier ist sorgenfreier Luxus garantiert! ■









Kempinski Residences

Adresse: Piazza Paracelsus 2, CH – 7500 St. Moritz

Bauherr: Immofinanz AG

Architekt: Atelier Heiss ZT GmbH,
DI Christian Heiss, DI Michael Thomas
Projektleitung: DI Beatrix Vogler

Bruttogrundrissfläche: ca. 4.000 m²

Planungsbeginn: März 2008

Bauzeit: 6 Monate

Fertigstellung: September 2009

Beteiligte Unternehmen:

Sturm GmbH:

Feuerschutztüren aus Holz

Hopfwiesser + Steinmayr Installations GmbH:

Heizung – Lüftung – Sanitär

**h_s HOPFERWIESER
STEINMAYR**
INSTALLATIONS Ges.m.b.H.

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG KLIMA

A-3300 AMSTETTEN, A. Kruppstraße 10a

Tel.: 07472/62071-0 Fax DW 86 oder 30 E-Mail: office@howi.at

www.hs-installation.at

**h_s INSTALLATIONS
GmbH**

CH-9100 Herisau, Windegg 4

Tel. 0041 71 351 43 86 Fax. 0041 71 351 43 87

Innovation, Design und Feuerschutz. Untrennbar miteinander verbunden.

Perfekter Feuerschutz und attraktive Designs sind kein Widerspruch. Großzügige Glasflächen, einzigartige Atmosphäre durch bestes Holz, unvergleichliches Raumgefühl: Sturm ist Ihr innovativer Problemlöser, wenn es um anspruchsvolle und hochwertige Brandschutztüren geht.

Sturm GmbH • A-5091 Unken • Niederland 155 • Telefon 0043/6589/4215
office@feuerschutztauer.com • www.feuerschutztauer.com

